

Hoxter  
13

183

1558 Sept. 28. (in vigila Michaelis archangeli)

Stadtar chiv Hoxter

Die Bürgermeister Johannes Stovenn u. Henrich Kramer sind des Rat der Stadt Hoxter  
weshen der Meister Johann von Collem auf fünf Taler zum Münzmeister an und  
beauftragt ihn mit den Münzmeister u. - Haupten folgende Münzen zu schlagen:

1. Junges Silber u. Vierteltaler, von denen 8 Els. eine Mark bringen, an dem u. gefalt sein  
die des braunfleckigen Hades; auf 1 Mark 2 Pfennig Remedium.
2. Mariengroffen, Markier, Rothling u. Goldschilling wie in den braunfleckigen Haden;  
auf jede Mark an Mariengroffen u. Markier 16 übrige Remedium, an Rothlingen ein  
selbes Pfennig<sup>1</sup> Remedium.

Wenn es eine Münze zu leicht gezeugt, so ist die nachher aufzukaufen pfennig zu geben,  
wie dies in den Münzordnungen der braunfleckigen Stadt dargeordnet. So ist  
darauf zu achten, daß in der Stadtlichen Münze kein Mißbrauch oder Conterförmung geschehe  
von Stadtlichen Pfennigen ist es befohlen u. soll sein. Für das Befolgen u.  
als Pfenniggeld ist es befohlen zu Michaelis 70 Els. Heiligkeit in seinem Jahre  
u. mit Bürger sind vor dem Rat zu pflichten. - Kleinfach Aufzeichnung für ihn  
u. für den Rat

- Diagonal: (1) großes Markhül (zerstört)  
(2) Rest der Münzmeister (ab)

Am unteren  
Teil  
1) 1 Pfennig =  $\frac{1}{4}$  Lot. Re-  
medium = ~~Rest~~ Rest  
des einfachen Münzen.

Or (und.) Perg (auch mit Traubf) No. 14. u. 13. 1. 1561